

**Dr. med. A. Sieber**

UroRegio AG

Kirchberstrasse 22

3400 Burgdorf

Tel: +41 34 422 91 00

e-mail: [adrian.sieber@hin.ch](mailto:adrian.sieber@hin.ch)

**Kandidat:**

**Termin:**

## **Patienten-Aufklärung Vasektomie** **(= Unterbindung der Samenwege)**

Zur Vasektomie wird eine örtliche Betäubung (Lokalanästhesie) oberhalb des Hodensackes durchgeführt. Durch einen kurzen Hautschnitt wird in der Mitte des Hodensackes (ev. selten je links und rechts) ein 1cm langes Stück des Samenleiters je links und rechts herausgeschnitten. Die Enden werden unterbunden. Die Fäden der Hautnaht lösen sich selber in 2-3 Wochen auf und fallen ab. Duschen ist nach 36 Stunden, Baden nach 5 Tagen erlaubt. Nach dem Eingriff sollte für ca. 36 Std. zu Hause relativ Ruhe gepflegt und nicht selber Auto gefahren werden. Danach sind alle Aktivitäten erlaubt, die keine Beschwerden machen. Vor dem Eingriff ist die Selbstrasur des gesamten Hodensackes empfohlen.

### **Eingriffsrisiken:**

Diese sind minimal. Komplikationen treten selten auf: Blutung, Wundinfektion. Abszessbildung, Nebenhodenentzündung. Die Vasektomie ist eine definitive, aber auch wieder korrigierbare Form der Sterilisierung. Sie ist die zuverlässigste aller Verhütungs-methoden. Die Fähigkeit zum Geschlechtsverkehr, die Qualität und die Menge der Samenflüssigkeit bleiben unverändert. In der Samenflüssigkeit fehlen lediglich die Spermien. In extrem seltenen Fällen (unter 1/1000) sind spontane Rekanalisierungen der Samenwege möglich.

Bis zum Beweis der eigenen Sterilität mittels Samenuntersuchung muss ein Schwangerschaftsschutz durchgeführt werden. Eine Samenuntersuchung erfolgt 4 Monate nach dem Eingriff. Anmeldung am Tag vor der Abgabe der Samenprobe in meiner Praxis (Tel. s.o.) oder direkt in einem legitimierten Labor. Zeigt diese Untersuchung, dass **keine Spermien** mehr in der Samenflüssigkeit vorhanden sind, so kann die Sterilität angenommen und auf Schutz verzichtet werden. Andernfalls besteht weiterhin ein Schwangerschaftsrisiko und die Untersuchung ist in diesem Falle nach weiteren 3 Monaten zu wiederholen. Bis dahin ist, wie zuvor, weiterhin ein Schwangerschaftsschutz vorzunehmen.

### **Bestätigung**

Der Unterzeichnete bestätigt hiermit, dass die Sterilisation (Vasektomie) wie oben beschrieben von ihm gewünscht wird. Er bestätigt, dass er über alle Folgen dieser definitiven Sterilisierung, die nur schwer rückgängig gemacht werden kann, orientiert worden ist. Der Unterzeichnende ist sich im Klaren darüber, dass bis zum Beweis des Fehlens von Spermien in der Samenuntersuchung nach dem Eingriff ein Schwangerschaftsrisiko besteht und demzufolge ein Schutz nötig ist. Erst wenn die obligatorisch durchzuführende Samenuntersuchung 4 Monate nach der Unterbindung ein vollständiges Fehlen von Spermien (=Spermien) ergibt, kann von einer vollständigen Sterilität ausgegangen werden. Der Unterzeichnende meldet sich selbstständig bei meiner Praxis oder einem Labor zur Samenuntersuchung an.

Der Unterzeichnete bestätigt, dass er keine Überempfindlichkeiten (=Allergien) auf örtliche Betäubungsmittel hat.

Burgdorf, den

Der Ehemann: \_\_\_\_\_

Die Ehefrau: \_\_\_\_\_